Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad

Interner Lehrplan Spanisch

Sekundarstufe II

Fachschaft Spanisch:
Berner-Macherey, Stoffel, Binz

Stand: August 2025

Inhalt

1 Die Fachkonferenz Spanisch an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad	
2 Entscheidungen zum Unterricht	
2.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben	
2.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	
2.3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	
2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	
2.5 Lehr- und Lernmittel	
2.6 Qualitätssicherung und Evaluation	

1. Fachgruppe Spanisch an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad

Die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem **Englischen**, **Französischen und Latein** auch die **spanische Sprache ab der 9. Klasse** zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre **kommunikative Kompetenz** in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge **wachsender Internationalisierung** und **Globalisierung** an **fremdsprachlicher Kommunikation** teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den **landeskundlichen Vergleich** die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren. Im Rahmen des **Bildungs- und Erziehungsauftrages** unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das **individuelle Interesse** am **Fremdsprachenlernen** und die **Freude** am Gebrauch der spanischen Sprache **fördern** und **weiterentwickeln**. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie gemäß ihrer individuellen (fremd-)sprachlichen Vorerfahrung zu unterstützen. Im Hinblick auf **Mehrsprachigkeitsdidaktik** versteht die Fachschaft Spanisch ihren Auftrag insbesondere

auch darin, an bereits vorhandene Kompetenzen der Schüler*innen erworbener und erlernter Sprachen anzuknüpfen, um sprachliche Vielfalt als Ressource für interkulturellen Austausch zu nutzen.

Den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre **Spanischkenntnisse** zu **erproben** und weiter **auszubilden**. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die perspektivische Teilnahme an fremdsprachigen **Wettbewerben**, die Aufnahme von **Gastschülerinnen und Gastschülern** aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung **international anerkannter Sprachzertifikate** ein. An der Teilnahme an einem Austauschprogramm sowie das Anbieten eines DELE-Zertifikats ist die Fachschaft interessiert und im Gespräch über Möglichkeiten der Angebote darüber.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart: Sie verpflichtet sich zur **regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen**, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an **Fortbildungen** im Rahmen der **Unterrichtsentwicklung** und **Förderung** des **schulischen Fremdsprachenunterrichts**.

Die Fachschaft verpflichtet sich dazu, Inhalte und **Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung** zeitnah in der Fachkonferenz **umzusetzen**.
Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung und **Schulöffentlichkeit** zu Beginn eines jeden Schuljahres vorgestellt werden.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

- Spanisch GK(f) ab Klasse 8, 3-stündig; ab Schuljahr 2026/2027: Spanisch GK(f) ab Klasse 9, 4-stündig (kein Kurs im Jahrgang 8 im Schuljahr 2023/2024)
- Spanisch GK(n) ab Klasse 11 (EF), 4 stündig

Qualifikationsphase:

- Spanisch GK(f), 3-stündig
- Spanisch GK(n), 4-stündig
- Spanisch GK (n), abhängig von Wahlverhalten der SuS
- Spanisch LK(f), abhängig von Wahlverhalten der SuS

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.
In der gymnasialen Oberstufe findet der Spanischunterricht im Rahmen des Pflichtunterrichts in der Regel im Oberstufengebäude statt. Je nach Unterrichtsinhalt und Bedarf kann darüber hinaus auf die Informatikräume ausgewichen werden.
Die Namen und Aufgabenbereiche des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name:	**Funktion/Aufgabenbereich:**	**Kontakt**:
Hannah Binz	Fachvorsitzende/r	robert.berner@ge-dellbrueck.de
Robert Berner-Macherey	Stellv. Fachvorsitzende/r	robert.berner@ge-dellbrueck.de hannah.binz@ge-dellbrueck.de

Fachverbindender und fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch, Latein und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusst zu machen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben

Die Umsetzung des KLP erfolgt auf zwei Ebenen: Übersicht und Konkretisierung.

Die **Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben** führt die konkretisierten Kompetenzerwartungen in den jeweiligen Kompetenzbereichen auf und **verdeutlicht** vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung auf einen **Aufgabentyp** bei der **Lernerfolgsüberprüfung** durch eine Klausur.

Der ausgewiesene **Zeitbedarf** versteht sich als **grobe Orientierungsgröße**, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um **Spielraum für Vertiefungen**, besondere **Schüler*inneninteressen**, **aktuelle Themen** bzw. die **Erfordernisse** anderer **besonderer Ereignisse** (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans **nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant**.

<table>
<tr><th colspan="2">GK EF (f) – auslaufenden nach Jahrgang 2025/2026</th></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben I:</u>

Thema: ¡Descubre Argentina!

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:
• Hören: einem Interview selektiv Informationen entnehmen
• Schreiben: einen Artikel für eine Austauschplattform Jugendlicher anhand von Leitfragen und Strukturhilfen schreiben
• Verfügen über sprachliche Mittel: Empfehlungen, Erwartungen und Unsicherheiten mit dem subjuntivo ausdrücken, Vermutungen, Reisemöglichkeiten und Wünsche mit dem condicional ausdrücken, Reisetipps mit dem gerundio formulieren

Zeitbedarf: 25-30 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben II:</u>

Thema: El Nuevo Mundo

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:
• Monologisches Sprechen: Sachverhalte zur Eroberung Amerikas in wichtigen Aspekten darstellen
• Lesen: Informationen global und selektiv aus informativen Texten zur den Primeros Americanos erschließen und dabei Worterschließungsstrategien anwenden
• Verfügen über sprachliche Mittel: unpersönliche Satzkonstruktionen mit se nutzen; Möglichkeiten, Wünsche, Aufforderungen und Überraschungen in der Vergangenheit durch das imperfecto de subjuntivo formulieren

Zeitbedarf: 25-30 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben III:</u>

Thema: Contrastes Andaluces

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:
• Dialogisches Sprechen: eine Debatte zu Corridas planen, durchführen und auswerten</td><td><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>

Thema: Desafíos Globales

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</td></tr>
</table>

• **Schreiben:** in einem kurzen, öffentlichen *comentario* zu Corridas die eigene Meinung adressatengerecht ausdrücken • **Verfügen über sprachliche Mittel:** Umstände über ein hypothetisches Leben in Andalusien mit Hilfe irrealer Bedingungssätze ausdrücken **Zeitbedarf**: 25-30 Std.	• **Schreiben:** eine Bewerbung für ein soziales Projekt eines spanischsprachigen Landes adressatengerecht und zielorientiert verfassen • **Lesen**: Die Hauptaussagen einer Filmrezension über Schlüsselbegriffe erschließen und zu einem Zitat Stellung nehmen • **Verfügen über sprachliche Mittel:** Bedingungen in der Vergangenheit mit/ohne Auswirkungen auf die Gegenwart mittels des *pluscuamperfecto de subjuntivo und des compuesto/simple* ausdrücken; Nebensatzverkürzung mit *participio* (indirekte Rede in der Vergangenheit) **Zeitbedarf**: 25-30 Std.
Summe Einführungsphase ca. 110 Stunden	

GK EF (n)	
Unterrichtsvorhaben I **Thema**: ¡Hola! **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** • **Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen:** sich selbst und andere vorstellen • **Sprechen: An Gesprächen teilnehmen:** Einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen (z.B. die Bedeutung von Wörtern erfragen und buchstabieren, etc.) • **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:** Aussprache und Besonderheiten der spanischen Orthographie; der (un)bestimmte Artikel; Singular und Plural des Substantivs; das Verb *ser*; die Subjektpronomen; ausgewählte Fragewörter; Konjugation der regelmäßigen Verben -ar/-er/-ir; die Verneinung mit *no* • **Interkulturelles Lernen:** Assoziationen und Vorwissen zur spanisch-sprachigen Welt, die spanischsprachigen Länder; Anredeformen und Begrüßungsrituale; Aussprachevarianten	*Unterrichtsvorhaben II* **Thema**: *Mi gente y mi barrio* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** • **Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen:** Alter, Adresse und Telefonnummer angeben; über Familie und Freunde sprechen; die Lage von Dingen angeben, seinen Wohnort (Stadt/Viertel) beschreiben (vorstellen), Unternehmungen am Wohnort; Häufigkeiten angeben • **Leseverstehen:** Einfache, kurze Texte verstehen bzw. mithilfe von Vorwissen und des Kontextes erschließen • **Schreiben:** Einfache, kurze Texte über den eigenen Lebensbereich verfassen; kurze E-Mails verfassen • **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:** Zahlen bis 100; Possessivpronomen; die Verben *tener, hacer* und *hay*/*estar;* Wiederholung von *ser*; Gruppenverben (e/ie); Gruppenverben (o/ue); Kontraktion mit *al*; Adjektive zur Beschreibung (Allgemein

• **Methodenkompetenz**: Worterschließungsstrategien **Zeitbedarf**: Ca. 20 Stunden	und Charakter; Singular/ Plural/ Angleichung); Aussprache (Satzmelodie, Betonung; Wortfelder: In der Stadt/ im Viertel, Wohnung, Familie, Zimmer; Präpositionen des Ortes, etc.; • **Interkulturelles Lernen:** spanische Nachnamen und Adressen • **Methodenkompetenz**: Einen Tandembogen benutzen, eine Klassenumfrage durchführen, einen Blogeintrag und eine E-Mail schreiben; Wörter erschließen **Zeitbedarf**: Ca. 25-30 Stunden
Unterrichtsvorhaben III **Thema**: ¡*Me gusta!* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** • **Sprechen: An Gesprächen teilenehmen:** Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen: Über Freizeitaktivitäten, Pläne, Vorlieben und Abneigungen sowie Gefühlszustände sprechen; angeben, was man gerade tut; das Datum angeben; Kleidung und das Aussehen von Personen beschreiben; einkaufen • **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** In direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien anwenden (global, selektiv und detalliert). • **Schreiben:** Unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale E-Mails und Briefe vorwiegend über Freizeit und Alltagswirklichkeiten verfassen • **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:** Themenwortschatz Freizeitaktivitäten, Aussehen, Kleidung und Farben; *gustar*, *encantar*, *interesar* und weitere Verben; die indirekten	*Unterrichtsvorhaben IV* **Thema**: *¡El día a día!* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** • **Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen**: Einen Zeitplan mit Aktivitäten und Aktivitäten des Alltags präsentieren • **Sprachmittlung:** Als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und darauf reagieren • **Schreiben:** Unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale E-Mails und Briefe vorwiegend über Freizeit und Alltagswirklichkeiten verfassen: den Tagesablauf beschreiben (Alltagsaktivitäten, Schule, Noten Stundenplan); Uhrzeiten erfragen und angeben; Vorschläge machen und darauf reagieren; Aufforderungen; Gründe erfragen und angeben; sich verabreden • **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:** Noten, Schulfächer, Wochentage, Monate, Uhrzeiten und Verben des Alltags (insbesondere reflexive Verben und Modalverben); Verben ir, *decir*, venir; *saber*, *poder*, *ver*, *jugar*, etc.; Futur: *ir a* + Infinitiv;

Objektpronomen ausgewählter Verben (bsp. *dar, regalar); estar*+Adjektiv; *estar+genrundio buen/o, mal/o; mucho/-a; poco/-a, acabar de*+Infinitiv; direktes Objekt bei Personen; das Relativpronomen que; Adjektivangleichung; Demonstrativpronomen und Begleider (este, ese) • **Interkulturelles Lernen:** Freizeitaktivitäten spanischer Jugendlicher; Geburtstagstraditionen in Spanien und LA **Zeitbedarf**: Ca. 30-35 Std.	Imperativ; ausgewählte Fragewörter; indirekte Verben; Verben mit Stammwechsel *o-> ue*; Begleiter *todo/-a*; *antes de* / *después de* + Infinitiv, etc. • **Interkulturelles Lernen:** In einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten: Notensystem und Zeugnis in Spanien; Essenszeiten; Frühstück in Spanien und LA • **Methodenkompetenz**: Fremde mit eigener Lebenswelt vergleichen **Zeitbedarf**: Ca. 25-30 Std.
Unterrichtsvorhaben V **Thema**: *En Madrid* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** • **Sprechen: An Gesprächen teilenehmen:** Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen: Über Freizeitaktivitäten, Pläne, Vorlieben und Abneigungen sowie Gefühlszustände sprechen; angeben, was man gerade tut; das Datum angeben; Kleidung und das Aussehen von Personen beschreiben; einkaufen • **Schreiben:** Unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale einen einfachen Reiseführer schreiben bzw. Empfehlungen aussprechen und sehenswerte Orte beschreiben sowie Argumente dafür nennen können • **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:** Themenwortschatz Sehenswürdigkeiten; Wiederholung Freizeitaktivitäten; Bedingungssätze mit si; Komparativ und Superlativ; Besonderheiten hervorheben und im Café/Restaurant bestellen; Mengenangaben; Zahlen ab 100; die direkten Objektpronomen; Ordnungszahlen bis 10	*Unterrichtsvorhaben VI* **Thema**: *!Bienvenido a Perú!* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** • **Sprechen: An Gesprächen teilenehmen:** Über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren bzw. über vergangene Erlebnisse berichten • **Schreiben:** Über Reiserlebnisse berichten können • **Hörverstehen:** In indirekter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien anwenden (global, selektiv und detalliert); hier: Reiseorte und Sehenswürdigkeiten in Peru • **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:** Reisevokabular; *Indefinido***,** Jahrejzahlen**,** Konjunktionen *cuando*, *como*, *desde*, *desde hace*, *hace* und *hasta*; Satzbaukonstruktionen, Relativsätze, Umschreibungen • **Interkulturelles Lernen:** Geschichte und Sehenswürdigkeiten in Peru

• **Interkulturelles Lernen:** Sehenswürdigkeiten und Wohnungsanzeigen in Madrid; *Tapas* und andere Essgewohnheiten in Spanien • **Methodenkompetenz**: Anhand einer Schreibschablone einen Text verfassen und mithilfe der Rückwärtskorrektur Fehler selbst korrigieren • **Medienkompetenz**: Eine fiktive Reise in eine spanischsprachige Stadt (Spanien / Lateinamerika) recherchieren/planen und präsentieren (Unterkunft, Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten) **Zeitbedarf**: Ca. 20-25 Std.	• **Methodenkompetenz**: Wörter umschreiben; Werbeanzeigen • **Medienkompetenz**: Eine Reise nach Perú mittels Web-Quest planen und präsentieren **Zeitbedarf**: Ca. 30 Std.
Unterrichtsvorhaben VII / Reserve I / **Übergang Q1** (nur in **sehr** leistungsstarken Kursen voll umfänglich bzw. zeitlich leistbar) **Thema**: ¿A qué te quieres dedicar? **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** • **Sprechen: An Gesprächen teilenehmen:** Ein Vorstellungsgespräch simulieren und die eigenen Fähigkeiten beschreiben • **Schreiben:** Eine Bewerbung verfassen • **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:** Themenwortschatz Berufe und Bewerbung; *Condicional*; Unpersönliche Ausdrücke mit *se* (*pasiva refleja*); Verkürzte Adjekive mit *buen*, *gran*, *mal* • **Interkulturelles Lernen:** Berufsausbildung und Berufsalltag in Spanien und in Deutschland **Zeitbedarf:** Ca. 20-25 Std.	*Unterrichtsvorhaben VIII / Reserve II /* **Übergang Q1** (nur in **äußerst** leistungsstarken Kursen voll umfänglich bzw. zeitlich leistbar) **Thema**: Andalucía **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** • **Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen:** Ein Bild und eine Region beschreiben; Von früheren Ereignissen und/oder über die eigene Kindheit/Jugend berichten; Meinungen äußern • **Schreiben:** Eine Stellungnahme bzw. einen Leserbrief verfassen • **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:** Themenwortschatz Landschaft, Wetter und Tourismus; *El Imperfecto*; Unpersönliche Ausdrücke mit *se* (*pasiva refleja*); Verkürzte Adjekive mit *buen*, *gran*, *mal*; Vergleich *imperfecto* und *indefinido* (Verwendung und Gebrauch)

	• **Interkulturelles Lernen:** Geografie Spaniens; Fehler selbst korrigieren (Erweiterung) **Zeitbedarf:** Ca. 20-25 Std.
Summe Einführungsphase ca. 150 Stunden	

GK (N) Q1	
Unterrichtsvorhaben I **Los jóvenes en España – una generación en movimiento** **<u>Schwerpunkt</u>**: *plurilingüismo* **Lebenswirklichkeit und Perspektiven spanischer junger Erwachsener in Bezug zur Sprachvielfalt in Spanien**	Unterrichtsvorhaben II **Latinoamérica (1): El desafío de la pobreza infantil** **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: • Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher - aktuelle Protestbewegungen - Fragen der Zweisprachigkeit im Alltag, der Schule und Politik • Leseverstehen: *testimonios, informes, estadísticas, periódicos* • Schreiben: Informationen kohärent schriftlich darlegen (*resumen, análisis, correo electrónico*) • Ggf. Sprachmittlung: Zeitungsartikel –> *correo eléctronico* • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: - Wiederholung *condicional 1* - Wiederholung *perfecto compuesto* - Wiederholung *imperfecto* - Bildbeschreibung • Text- und Medienkompetenz: Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten; *Zieltexte:* • *resumen* • *análisis* (verkürzt) in Form von Charakterisierung • z.B. *correo eléctronico*	*Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:* • Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - soziale Ungleichheit in Lateinamerika - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: *trabajo infantil* vs. *explotación infantil* • Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen (*expresar opiniones*) • monologisches und dialogisches Sprechen: - Ergebnisse präsentieren; einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten - Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: - Wiederholung *presente de subjuntivo* - Redemittel: zur Meinungsäußerung, zur Bewertung von Informationen, zur Strukturierung von Informationen - Redemittel: zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mdl. Interaktion • Text- und Medienkompetenz: kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen

	Zieltexte: - descripción, explicación e interpretación de fotos - diálogos (expresar opiniones)
Leistungsmessung: Klausur - **Leseverstehen (integriert)** + **Schreiben** **Textlänge max. 250 Wörter** (kein Wörterbuch) Bearbeitungszeit: 90 Minuten	*Leistungsmessung:* Mündliche Kommunikationsprüfung - 1. Teil: **monologisches Sprechen** (15‘) (Bildbeschreibung und -einordnung) - 2. Teil: **dialogisches Sprechen** (15‘) (rollengebundene Diskussion) - 30 Min. Vorbereitung + Wörterbuch

Unterrichtsvorhaben III **Vivir y convivir en una España multicultural** **<u>Schwerpunkt</u>**: *migración* **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Politische und soziale Herausforderungen und Perspektiven	Unterrichtsvorhaben IV **España y el turismo: Economía, cultura, sostenibilidad y ocio** **<u>Schwerpunkt</u>**: *Andalucía, Mallorca o Barcelona* **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: • Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - Spanien als Einwanderungsland - Ein- und Auswanderungsgründe (*factores de empuje/atracción)* - *Retos y oportunidades de la convivencia* • Leseverstehen: *estadísticas*, *testimonios*, Sachtexte • Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag / Leserbrief/Artikel schreiben • Hörverstehen: wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen - Hörstrategien (global, selektiv) • Hörsehverstehen: Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen (cortometraje: „*Una oportunidad*“) • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: - Wiederholung: *indefinido, condicional II*	*Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:* • Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - Tourismusregionen und -stile in Spanien - Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus - Konsequenzen (Umweltbedrohungen, etc.) • Lesen: z.B. Zeitungsartikeln und Interviews globale, selektive und detaillierte Informationen entnehmen • Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogeintrag / Leserbrief schreiben • Sprachmittlung: Zeitungsartikel • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: - Grammatik: Nebensatzverkürzung (*gerundio*), Passivkonstruktionen (z.B. *pasiva refleja*), wichtige Verbalperiphrasen (mit *gerundio* und Infinitiv) - Redemittel: Vergleiche anstellen • Text- und Medienkompetenz:

• Text- und Medienkompetenz: Schreibstrategien („Schreiben als Prozess“ – Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)	- Mindmaps zur Vorentlastung der Textproduktion nutzen - Checklisten zur Bearbeitung von Texten nutzen
Leistungsmessung: Teil A: **Hörverstehen (isoliert; 2-3 Texte, zusammen ca. 6-10 Minuten; Prüfungsteil ca. 20 Minuten)** Teil B: **Schreiben + Leseverstehen (integriert; Textlänge max. 350 Wörter)** Bearbeitungszeit gesamt: 135 Minuten	*Leistungsmessung Klausur:* Teil A: **Schreiben + Leseverstehen (integriert; Textlänge max. 400 Wörter)** Teil B: **Sprachmittlung (isoliert; 200-300 Wörter)** Bearbeitungszeit gesamt: 180 Minuten
*Ab dem 2. Halbjahr in der Q1 dürfen die Schüler*innen mit einsprachigen und zweisprachigen Wörterbüchern Klausur schreiben.*	

GK (N) Q2	
Unterrichtsvorhaben V **Latinoamérica (2): Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Chile** **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen**: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas **Historische und kulturelle Entwicklungen:** Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	Unterrichtsvorhaben VI **La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta** Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen, gesellschaftliche Strukturen Lateinamerikas, historische Entwicklungen
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: • Interkulturelle Kompetenz (Wissen) - Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethnisches Zusammenleben (Mapuche) - Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) • Herausforderungen des Zusammenlebens: Wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker • Leseverstehen: globale und selektive Informationen entnehmen • Schreiben: analytisch-interpretierendes Schreiben (Tagebucheintrag, E-Mail, Artikel, …) • Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen • Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: • Wiederholung: reale und irreale Bedingungssätze • Sprachmittlung: deutsch-spanisch; Artikel-Brief/E-Mail • Text- und Medienkompetenz: Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)	*Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:* • Interkulturelle Kompetenz: - Staatsstreich und Diktatur in Chile - Machtausbau und Repression – Alltag in der chilenischen Diktatur - Darstellung im Werk Skármetas • Leseverstehen: Erarbeitung einer literarischen Ganzschrift • Sprachliche Mittel: Weitere Anwendungen des *Imperfecto de Subjuntivo*, z.B. bei indirekter Rede, unpersönlichen Ausdrücken, etc. • Sprachmittlung: situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen schriftlich ins Spanische mitteln
Leistungsmessung: Klausur Teil A: **Schreiben + Leseverstehen (integriert; Textlänge max. 500 Wörter)**	*Leistungsmessung: Klausur* Teil A: **Schreiben + Leseverstehen (integriert; Textlänge max. 500 Wörter)**

Teil B: **Sprachmittlung (isoliert; Textlänge 300-400 Wörter)** Bearbeitungszeit gesamt: 180 Minuten	Teil B: **Sprachmittlung (isoliert; Textlänge 300-400 Wörter)** Bearbeitungszeit gesamt: 180 Minuten
Die Unterrichtsvorhaben können optional auch getauscht werden.	

GK (N) Q2	
Unterrichtsvorhaben VII **Repaso de temas** Puffer: Wiederholung aus/ Vertiefung von vorausgegangenen Unterrichtsvorhaben	
Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: • Interkulturelle Kompetenz • Leseverstehen: Erarbeitung von literarischen Texten • Sprachmittlung: situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen • Schreiben: resumen, análisis, comentario/discusión • Text-Medienkompetenz: Inhalte übersichtlich darstellen, z.B. in Mindmaps	**Mögliche Zieltextformate (allgemein):** Leserbrief formalen und informellen Brief/E-Mail Artikel (für Zeitung oder Internet) Blogeintrag Tagebucheintrag Aufgabenstellung vgl. unten
Leistungsmessung: Klausur (Vorabitur) Teil A: **Schreiben + Leseverstehen (integriert; 195 Minuten; Textlänge max. 550 Wörter)** Teil B: **Sprachmittlung (isoliert; 60 Minuten; Textlänge 400-500 Wörter)** **Gewichtung: Teil A =70%** **Teil B =30%** Bearbeitungszeit gesamt 255 Minuten	*Leistungsmessung: Klausur (Abitur)* Teil A: **Schreiben + Leseverstehen (integriert; 195 Minuten; Textlänge max. 550 Wörter)** Teil B: **Sprachmittlung (isoliert; 60 Minuten; Textlänge 400-500 Wörter)** **Gewichtung: Teil A =70%** **Teil B =30%** Bearbeitungszeit gesamt 255 Minuten

Anmerkung: Ein Forumseintrag, wie unter den Textformaten für das Abitur 2021 zu finden, ist eher unwahrscheinlich, da die Form nicht klar definiert ist (Aussage Steveker)
Teilaufgabe 1: aspektorientiertes *resumen* (AFB I, II)
Teilaufgabe 2: analytische Aufgabe (AFB II,I)
Teilaufgabe 3: Stellungnahme (comentario) oder produktionsorientierte Aufgabe: Leserbrief, Brief, E-Mail, Artikel (Zeitung, Internet) Blogeintrag, Tagebucheintrag (AFB I, II, III)

2.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

EF(f) *¡Descubre Argentina!*

<table>
<tr><th colspan="3">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</th></tr>
<tr><td>Soziokulturelles Orientierungswissen
gezielt erweitern und festigen in Bezug auf
• regionale Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten,
• geografische und kulturelle Vielfalt und
• Lebenswirklichkeiten Jugendlicher in Argentinien</td><td>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit
• Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Lebenswirklichkeit argentinischer Jugendlichen und der eigenen erkennen</td><td>Interkulturelles Verstehen und Handeln
• Differenzen und Gemeinsamkeiten der spanischen und argentinischen Kultur aus einer Perspektive in einem Rollenspiel nachvollziehen (Encuentros S.14/9)</td></tr>
<tr><th colspan="3">Funktionale kommunikative Kompetenz</th></tr>
<tr><td>Hörverstehen</td><td colspan="2">• einer Werbung (Encuentros S.10/2) und einem Interview (Encuentros S.11/2) global und selektiv Informationen entnehmen</td></tr>
<tr><td>Schreiben</td><td colspan="2">• einen Artikel über das Leben in Deutschland für eine Austauschplattform Jugendlicher in Buenos Aires mit Strukturhilfen schreiben (Encuentros S.15/11)</td></tr>
<tr><td>Leseverstehen</td><td colspan="2">• Informationen global und selektiv aus Berichten von Jugendlichen über Argentinien entnehmen (Encuentros S.12/3+S.17/2)</td></tr>
<tr><td>Sprechen</td><td colspan="2">• ein informelles, dialogisches Rollenspiel zwischen einer spanischen Jugendlichen und ihrem argentinischen Vater vorbereiten und durchführen (Encuentros S.14/9)</td></tr>
<tr><td>Sprachmittlung</td><td colspan="2">• zwischen den Besichtigungswünschen der Familie und einem argentinischen guía turistíca mündlich vermitteln (Encuentros S.14/8a)
• Fragen aus einem audioguía in Buenos Aires für die Eltern auf Deutsch beantworten (Encuentros S.18/6)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)
• Grammatische Strukturen: adverbiale Nebensätze mit cuando durch das <u>gerundio</u> ersetzen; Wünsche, Vermutungen und Möglichkeiten mittels des <u>condicional</u> ausdrücken; Empfehlungen (recomendar que, proponer que, aconsejar que), Erwartungen (Relativsätze) und Unsicherheiten (tal vez) in Bezug auf Reisen in Argentinien mit Hilfe des <u>subjuntivo</u> ausdrücken
• Wortschatz: einen thematischen Wortschatz zu Argentiniens Geografie, Reisemöglichkeiten und Lebenswelten junger Menschen zielorientiert nutzen und den funktionalen Wortschatz um enlaces erweitern.
• Aussprache: das argentinische Spanisch anhand von Beispielen erkennen (das Pronomen vos, Phonem /ll/, Lexeme bárbaro)</td></tr>
<tr><th>Sprachlernkompetenz</th><td rowspan="2">Einführungsphase GK (f)
1. Quartal
Kompetenzstufe B1</td><th>Sprachbewusstheit</th></tr>
<tr><td>• Die kommunikative Funktion von Hörtexten als Strategie zur</td><td>• Beziehung zwischen Sprache und Migrationsbewegungen</td></tr>
</table>

Vorentlastung zu selektiver Informationsentnahme nutzen • Das *Pequeño Diccionario* zum Nachschlagen von (Fach)begriffen im Lehrwerk nutzen (Enucentros S.158-164) • Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen	**Thema:** ***¡Descubre Argentina!*** **Gesamtstundenkontingent**: 25-30 Std.	am Beispiel Argentinien beschreiben und auf die eigene(n) Sprachen beziehen
Text- und Medienkompetenz		
• Die Kommunikationssituation eines Hörtextes bestimmen; Leitfragen zur Vorentlastung des Hörverstehens eines Interviews nutzen • Unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissen Texte deuten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung **Klausur:** • Schreiben • Hör-/ Hör-Sehverstehen (integriert) • Lesen (isoliert)	**(Fachübergreifende) Projektvorhaben:** • Möglichkeit der Recherche der Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit der deutschen Einwanderungsgeschichte im Hinblick auf Gruppen und Gründe (**SoWi/GL**) • Eine *tertulia de bebidas tradicionales* mit Mate und argentinischer Musik vorbereiten und durchführen	

EF(f) *El Mundo Nuevo*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen gezielt erweitern und festigen in Bezug auf • entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen	**Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit** • Folgen der Eroberung der “Neuen Welt” für jeweilige Perspektiven als Chance und Herausforderung erkennen und auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen • Ansätze einer kritischen Haltung zu	**Interkulturelles Verstehen und Handeln** • Durch Perspektivwechsel (kulturell, historisch) auf kreative Weise (z.B. Tagebucheintrag

• jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektiven	einseitiger/eurozentristischer Geschichtsdarstellung entwickeln	aus Sicht sekundärer Personen) Deutungshoheiten aufdecken und dekonstruieren. (Encuentros S.42-43)

Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hörverstehen	• einem gesprochenen Text zu vertrauten Themen Kernaussagen zur entnehmen und selektiv auf ein Bild beziehen können (Encuentros S.36/10)
Schreiben	• einen *monólogo interior* zu einer historischen Figur während der *Conquista* schreiben (Encuentros S.41/12)
Leseverstehen	• Informationen global und selektiv aus informativen Texten zur den *Primeros Americanos* erschließen und dabei Worterschließungsstrategien anwenden (Encuentros S.32)
Sprechen	• Sachverhalte zur Eroberung Amerikas in wichtigen Aspekten darstellen (Encuentros S.30/5, S.45/2) • von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten (Encuentros S.35/9)
Sprachmittlung	• Aus einem *guía* Kernaussagen auf Deutsch einer Touristengruppe wiedergeben (Encuentros S. 36/10) • Erfahrungen und Eindrücke über einen Deutschland Besuch für einen Freund mündlich von Deutsch zu Spanisch mit einem Dialoggerüst austauschen (Encuentros S.40/8-9)

Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)

- **Grammatische Strukturen:** unpersönliche Satzkonstruktionen mit *se* nutzen, um die *Primeros Americanos* zu berichten (Encuentros S. 31-33); Möglichkeiten, Wünsche, Aufforderungen und Überraschungen in der Vergangenheit durch das *imperfecto de subjuntivo* formulieren (Encuentros S. 37); den Sprachstil zum Präsentieren von Fakten mit Hilfe der Relativpronomen *el/la cual, quien/quienes* erweitern (Encuentros S. 31, 37)
- **Wortschatz:** einen thematischen Wortschatz zur Inka- und Mayakultur und der Eroberung Amerikas zielorientiert nutzen und den funktionalen Wortschatz um *enlaces* erweitern.
- **Aussprache:** die Betonung des *imperfecto de subjuntivo* anwenden und von anderen Verbformen unterscheiden
-

Sprachlernkompetenz	**Einführungsphase GK (f) 2. Quartal Kompetenzstufe B1** **Thema:** ***El Mundo Nuevo***	**Sprachbewusstheit**
• Bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene		• Beziehung zwischen Sprach- und Kulturphänomene am Beispiel

Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen • Fachübergreifende Kenntnisse (bzgl. Der Eroberung Amerikas) und Methoden (Gebrauch von Wörterbüchern) selbstständig und sachgerecht nutzen	**Gesamtstundenkontingent**: 25-30 Std.	präkolombianischer Wörter im Spanischen und Deutschen benennen und reflektieren (Encuentros S.43)
Text- und Medienkompetenz		
• Einsprachige Wörterbücher nutzen (Encuentros S. 32-33) • Informative Texte zur Geschichte Zentralamerikas funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher/schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen • Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen zur vertiefenden Recherche über ein Schwerpunktthema anwenden (Encuentros S.36/11) • In diskontinuierlichen Texten (*Cómic*) sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erfassen und das Textverständnis durch das Verfassen eigener kreativer Fortführungen zum Ausdruck bringen • Kritische Auseinandersetzung mit: - einem literarischen Text (poema) "*Yo soy indio*" (Encuentros S. 43) - einem repräsentativen soziokulturellen relevanten medial vermittelten Text (*canción*), z.B. "*Maldición de Malinche*" (Amparo Ochoa, Gabino Palomares)		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung **Klausur:** • Schreiben • Lesen (integriert)	**(Fachübergreifende) Projektvorhaben:** • Möglichkeit der Untersuchung kolonialer Gedenkstätte im eigenen Umfeld (**SoWi/Geschichte**) und ihrer projekt- und handlungsorientierten kreativen Entfremdung (**Kunst**) • Möglichkeit der Vernetzung mit der Kolonialgeschichte Großbritanniens (**Englisch**) und Frankreichs (**Französisch**)	

EF(f) *Contrastes Andaluces*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen gezielt erweitern und festigen in Bezug auf • regionale und kulturelle Besonderheiten und Vielfalt, in Andalusien. • Sozialökonomische und -ökologische Herausforderungen	**Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit** • Ökologische, ökonomische, politische und soziale Zusammenhänge in Andalusien erkennen und auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen	**Interkulturelles Verstehen und Handeln** • Argumente für einen Standpunkt zu *Corridas* sammeln und in einer Podiumsdiskussion mit passenden Beispielen diesen vertreten (Encuentros S.63/9)

<table>
<tr><th colspan="2">Funktionale kommunikative Kompetenz</th></tr>
<tr><td>Hörverstehen</td><td>• einer Reportage (Encuentros S.54/2) global und selektiv Informationen zu Andalusien entnehmen und dazu Stellung beziehen</td></tr>
<tr><td>Schreiben</td><td>• in einem kurzen, öffentlichen comentario zu Corridas die eigene Meinung adressatengerecht ausdrücken (Encuentros S.61/2)</td></tr>
<tr><td>Leseverstehen</td><td>• Informationen global und selektiv aus Berichten von Jugendlichen über Argentinien entnehmen (Encuentros S.12/3+S.17/2) und auf das den Kontext Contrates Andaluces beziehen</td></tr>
<tr><td>Sprechen</td><td>• eine Debatte (dialogisches Sprechen) zu Corridas planen, durchführen und auswerten (Encuentros S. 63/9)</td></tr>
<tr><td>Sprachmittlung</td><td>• Fragen von spanischen Jugendlichen in Form einer E-Mail mit Informationen aus einem deutschen Artikel zu spanischen Arbeitskräften in Deutschland beantworten (Encuentros S.12)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)
• Grammatische Strukturen: Umstände über ein hypothetisches Leben in Andalusien mit Hilfe irrealer Bedingungssätze ausdrücken
• Wortschatz: einen thematischen Wortschatz zur Region Andalusiens, ihren Herausforderungen und Chancen und Lebenswelten junger Menschen zielorientiert nutzen und den funktionalen Wortschatz um enlaces erweitern und Vokabular zur Diskussion aufbauen
• Aussprache: Prosodie als Mittel in Diskussion über Corridas einsetzen (z.B. Encuentros S.63/9)</td></tr>
</table>

Sprachlernkompetenz	Einführungsphase GK (f) 3. Quartal Kompetenzstufe B1 **Thema:** ***Contrastes Andaluces*** **Gesamtstundenkontingent**: 25-30 Std.	Sprachbewusstheit
• Antonyme und Synonyme als Lernstrategie nutzen • Grammatische Konstruktion der irrealen Bedingungssätze in verschiedenen Sprachen vergleichen		• Beziehung zwischen Sprache und Kultur am Beispiel der arabischen Einflüsse kennenlernen und auf Beispiele in anderen Sprachen beziehen • Wirkung von (auch informellen) Sprechakten in einer Diskussion erkennen und gezielt einsetzen

<table>
<tr><th colspan="2">Text- und Medienkompetenz</th></tr>
<tr><td colspan="2">• Kurze Kommentare argumentativer-appellativer Ausrichtung der Debatte um Corridas einordnen und selbst Stellung beziehen (Encuentros S.60,63)
• Hauptaussagen eines Interviews durch die Verknüpfung von Schlüsselwörtern entnehmen (Encuentros S.56/2)</td></tr>
<tr><th colspan="2">Sonstige fachinterne Absprachen</th></tr>
<tr><td>Lernerfolgsüberprüfung
Klausur:
• Sprechen (monologisches</td><td>(Fachübergreifende) Projektvorhaben:
• Möglichkeit der Recherche des Exports von Fleisch aus Andalusien und des lokalen Fleischkonsums</td></tr>
</table>

und/oder dialogisches Sprechen in Partner*innen- oder Gruppenarbeit) • Schreiben (optional) • Hör-/Hör-Sehverstehen (optional und integriert)	und dem Vergleich mit dem andalusischen Fleischkonsum (**SoWi/GL**)

EF(f) *Desafíos Globales*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen gezielt erweitern und festigen in Bezug auf • Landflucht in Großstädten (Lima), • Zugang zu sauberem Wasser (Bolivien), • Straßenkindern, • Chancen und Grenzen (durch *Ecoturismo* und/oder soziale Projekte (Kolumbien))	**Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit** • Globale Zusammenhänge sozialer, politischer und ökologischer Chancen und Herausforderungen Lateinamerikas erkennen	**Interkulturelles Verstehen und Handeln** • Globale Zusammenhänge auf eigene Werte, Haltungen und Verhaltensweisen beziehen

Funktionale kommunikative Kompetenz	
Hör-sehverstehen	• Filmausschnitten global und selektiv Informationen entnehmen (Encuentros S.77/6) • Informationen im Film mit externem Wissen (einer vorhergehenden Recherche) kombinieren • wesentliche Einstellungen der verschiedenen Figuren erfassen
Schreiben	• eine Bewerbung für ein soziales Projekt eines spanischsprachigen Landes adressatengerecht und zielorientiert verfassen (Encuentros S.89/4)
Leseverstehen	• Die Hauptaussagen einer Filmrezension über Schlüsselbegriffe erschließen und zu einem Zitat Stellung nehmen (Encuentros S.75-76) • einer Reportage thematische Aspekte entnehmen und diese mit dem Vorwissen kombinieren (Encuentros S.80-81)
Sprechen	• über die Relevanz von globalen Herausforderungen diskutieren (Encuentros S.74) • durch das Erklären und Umschreiben von neuen Vokabeln Kompensationsstrategie anwenden (Encuentros S.81/3)
Sprachmittlung	• einen deutschen Artikel zu sozialen Stadtentwicklungsprojekten (Medellín) in Kernaussagen für ein Austauschprojekt in Spanien

	schriftlich zusammenfassen, dazu Stellung nehmen und ein eigenes Projekt vorstellen (Encuentros S.85/11, 12) • Fragen zur Internetseite einer ONG für einen deutschsprachigen Freund mündlich beantworten (Encuentros S.88/1)

Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)

- **Grammatische Strukturen:** Bedingungen in der Vergangenheit mit/ohne Auswirkungen auf die Gegenwart im Kontext der Wasserknappheit mittels des *pluscuamperfecto de subjuntivo und des compuesto/simple* ausdrücken; Optional: indirekte Rede in der Vergangenheit nutzen um Aussagen einer Reportage wiederzugeben (Encuentros S. 82-83); Nebensatzverkürzung mit *participio*
- **Wortschatz:** einen thematischen Wortschatz zu globalen Herausforderungen demografischer, ökologischer und sozialer Art zielorientiert nutzen und den funktionalen Wortschatz um *enlaces* zur Darlegung des eigenen Standpunktes erweitern.
- **Aussprache:** auf repräsentative Formen der Aussprache einstellen und diese verstehen

Sprachlernkompetenz	Einführungsphase GK (f) 4. Quartal Kompetenzstufe B1 **Thema:** ***¡Desafíos Globales!*** **Gesamtstundenkontingent**: 25-30 Std.	Sprachbewusstheit
• Internetrecherche zur Vorentlastung eines Hör-Sehverstehens nutzen • Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen		• Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse die formelle Kommunikationssituation eines Bewerbungsschreibens anpassen

Text- und Medienkompetenz

- Filmische Merkmale erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnen Aussagen im Kontext *Desafíos Globales* einordnen (z.B. "*También La Lluvia*", Encuentros S.75-77)
- Sich mit Hilfe von *Testimonios* Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren auseinandersetzen (Encuentros S.74, S.87)
- Anzeigen von ONGs in ihrer Absicht und Angebot erfassen, auswählen und eine adressatengerechte und zielorientierte Bewerbung verfassen (Encuentros S.88-89)
- *estadísticas* in Textform zum Wassermangel in eine Grafik überführen und zusammenfassen (Enucentros S.78-79)

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung	(Fachübergreifende) Projektvorhaben:
Klausur: • Schreiben • Lesen (integriert) • Sprachmittlung (isoliert, schriftlich)	• Möglichkeit der Erstellung eines Flyers zum Info-Abend der BO an der GDM über Möglichkeiten, Herausforderungen und Chancen von Volontariaten • Möglichkeit der Vernetzung mit Themenfeldern *Globalization* (**Englisch**)

2.3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrer*innenkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schüler*innen erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler*innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern*innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler*innen
9. Die Schüler*innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und wer-den dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

15. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
16. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schüler*innen eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
17. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrer*innen zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
18. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschafften, die in situativen Kontexten

eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

19. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schüler*innen selbst identifiziert und behoben werden können.
20. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
21. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
22. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
23. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
24. Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOSt sowie Kapitel 3 des Kernlehr-plans X hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungs-rückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

•***Mündliche Prüfungen***: Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in folgenden Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
- Q1 GK (n) (1. Halbjahr / 2. Quartal)

•***Facharbeit***: Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 der fortgeführten Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neueinsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden. Die Facharbeit ist vollständig in der Zielsprache zu verfassen. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Inhaltliche Gestaltung 40 %
- Darstellungsleistung 60%

(Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)

•***Wörterbucheinsatz in Klausuren***:
- Spanisch neueinsetzend: ab Q1
- Spanisch fortgeführt: ab EF

•***Bewertung***:
Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan und den Vorgaben des Zentralabiturs.

1) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:
60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.
Ausnahme: In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel mindestens 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.

2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

Aufgabentyp 1:
Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)
Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:
Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen.
Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:
Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung
Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) Verbindliche Instrumente
1. Überprüfung der schriftlichen Leistung: Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

2. Überblick über die Verteilung der Klausuren

A) neueinsetzende EF Kurse

EF (n) Halbjahr	**Anzahl**	**Dauer**	**Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren**
1	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, HV 1 Klausur Schreiben, LV 1 Klausur Schreiben, SM 1 Klausur Schreiben, HV
2	2	2 UST	
Q1 (n) Halbjahr	**Anzahl**	**Dauer**	**Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren**
1 + 1 mündl. Prüfung	1+1	3 UST	1 mündliche Prüfung (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hör-Sehverstehen, Sprachmittlung
2	2	3 UST	

Q2 (n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	2	3 Zeitstunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

B) GK: fortgeführte Kurse ab Klasse 8 bzw. 9 / EF

EF (f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	1 Klausur Schreiben + weitere K 1 Klausur Schreiben + weitere K 1 Klausur Schreiben + weitere K 1 Klausur Schreiben + weitere K
2	2	2 UST	

C) GK: fortgeführte Kurse ab Klasse 8 bzw. 9 / Q1 und Q2

Q1 (f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben + weitere K 1 Klausur Schreiben + weitere K 1 Klausur Schreiben + weitere K 1 Klausur Schreiben + weitere K
2	2	3 UST	

3. Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch:

•schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs, Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
•kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
•Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
•Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
•punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
•Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien: Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

•Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
•Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
•Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

***Konkretisierte Kriterien*:**
Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).
Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen: Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:
Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

• Funktionale kommunikative Kompetenzen:
Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
• Interkulturelle kommunikative Kompetenz:
Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
• Text- und Medienkompetenz:
Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.
Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:
Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Sie erfolgen nach den Klausuren, zum Quartalsende und bei Gesprächsbedarf.

2.5 Lehr- und Lernmittel

2.5.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neueinsetzend
Atope nueva edición
Q1 / Q2 neueinsetzend

Bachillerato / Enfoques al mundo hispánico
Für alle Kurse ab EF
Grammatik Spanisch. (Cornelsen)
Wörterbuch zweisprachig Spanisch. (PONS) Elternanteil
Wörterbuch einsprachig Spanisch. (PONS)

2.5.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrer*innen zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrer*innen können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrer*innen auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

2.6 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.
Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.